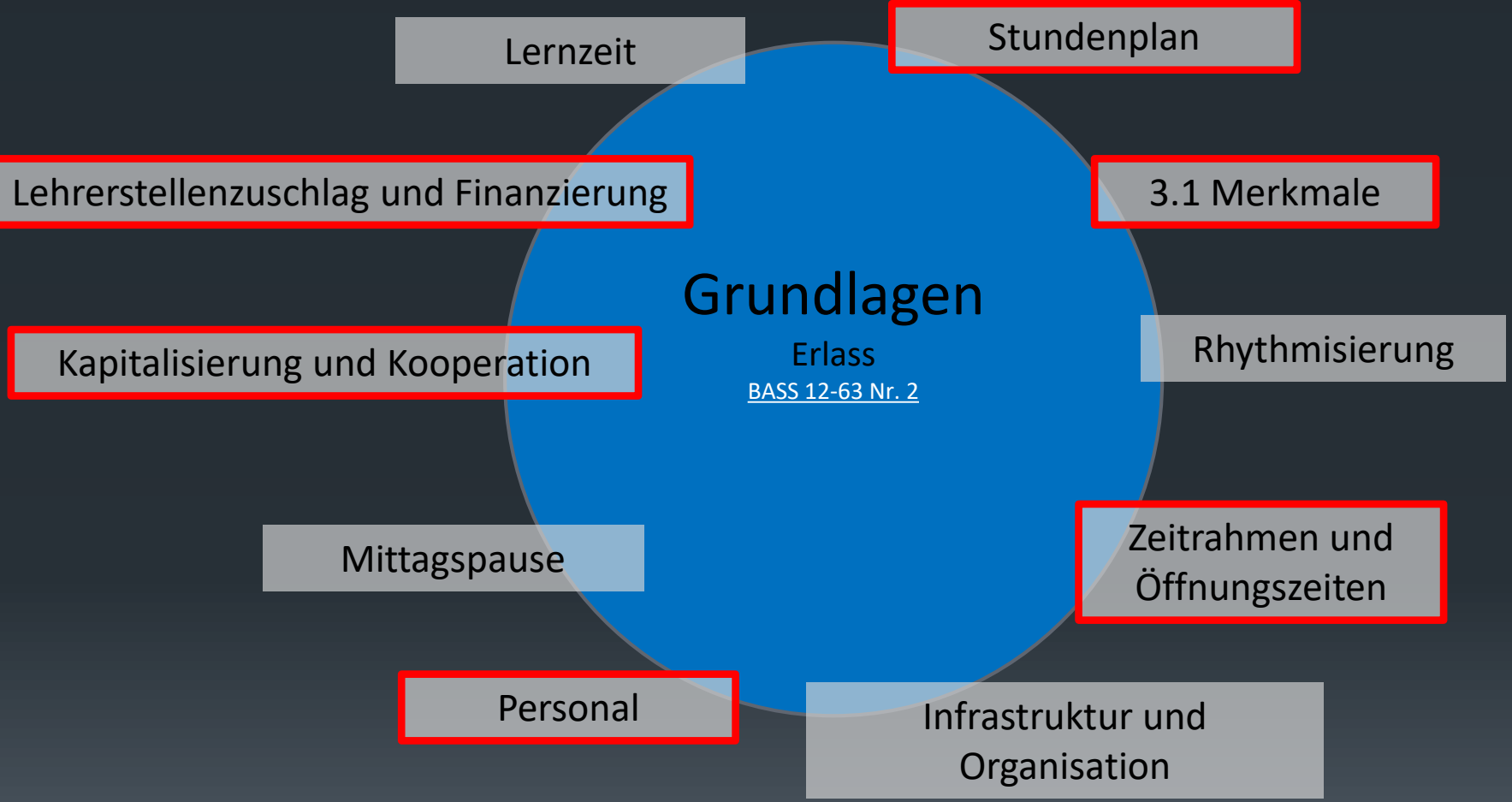


# Grundlagen Ganzttag



# Leitfragen zu Grundsätzen einer Ganztagschule

Freiwilligkeit, Individualität, Gemeinschaft, Partizipation, Selbstbewusstsein, Selbstbestimmtheit, Kompetenzen, Wissen, Anwendung, Berufsorientierung u.v.m. sind zentrale Aspekte modernen Lernens.

Dies hat in GT-Schulen Konsequenzen u.a. für:

Räume  
Mittagessen  
Pause  
Stundenplan  
Hausaufgaben  
Rhythmisierung  
Aufsicht  
Kooperation  
Lernzeit  
Studentafel  
Kapitalisierung  
...

wir bieten an  
unserer  
Ganztagschule

was?  
für wen?  
von wem?  
wo?  
wann?  
wofür?

# BASS 12-63 Nr. 2-3



- Angebote für unterschiedlich große und heterogene Gruppen, die auch besondere soziale Problemlagen berücksichtigen.
- verlässliches Zeitraster und eine sinnvoll rhythmisierte Verteilung von Lernzeiten auf den Vormittag und den Nachmittag,
- die Öffnung von Schule zum Sozialraum und die Zusammenarbeit mit den dort tätigen Akteuren
- Förderkonzepte und -angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen
- die Förderung der Interessen der Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche themen- und fachbezogene oder fächerübergreifende, auch klassen- und jahrgangsstufen-übergreifende Angebote und außerunterrichtliche Praktika,
- zusätzliche Zugänge zum Lernen und Arbeitsgemeinschaften sowie sozialpädagogische Angebote
- Anregungen und Unterstützung beim Lösen von Aufgaben aus dem Unterricht und Eröffnung von Möglichkeiten zur Vertiefung und Erprobung des Gelernten sowie zur Entwicklung der Fähigkeit zum selbstständigen Lernen und Gestalten,
- Möglichkeiten und Freiräume zum sozialen Lernen, für Selbstbildungsprozesse und für selbstbestimmte Aktivitäten, ein angemessenes Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung mit entsprechenden Ruhe- und Erholungsphasen und von Kindern und Jugendlichen frei gestaltbaren Zeiten,
- Angebote zur gesunden Lebensgestaltung, u.a. zu einer gesunden Ernährung,
- vielfältige Bewegungsanreize und -angebote,
- die Einbindung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler an Konzeption und Durchführung der Angebote,

# BASS 12-63 Nr. 1

- verlässliches Zeitraster und eine sinnvoll rhythmisierte Verteilung von Lernzeiten auf den Vormittag und den Nachmittag,
- Öffnung von Schule
- Förderkonzepte und -angebote
- Förderung der Interessen der Schülerinnen und Schüler
- zusätzliche Zugänge zum Lernen
- Anregungen und Unterstützung beim Lösen von Aufgaben
- Möglichkeiten und Freiräume
- Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung
- Angebote zur gesunden Lebensgestaltung
- vielfältige Bewegungsanreize und -angebote,
- Einbindung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler
- Unterstützungsangebote für Eltern
- Orientierung auf Aspekte der Berufs- und Ausbildungsreife oder der Hochschulreife sowie Lebensplanung

# BASS 12-63 Nr. 1

- rhythmisierte Lernzeiten
- Öffnung von Schule
- Förderung der Interessen der Schülerinnen und Schüler durch Förderkonzepte und –angebote
- Anregungen und Unterstützung beim Lösen von Aufgaben und zusätzliche Zugänge zum Lernen
- Freiräume, Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung
- Lebensplanung und gesunde Lebensgestaltung
- Einbindung und Unterstützung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler



## BASS 12-63 Nr. 2 – 5 Zeitrahmen und Öffnungszeiten

### 5.1

in der Regel mindestens drei Unterrichtstage über jeweils mindestens sieben Zeitstunden, in der Regel von 8 bis 15 Uhr.

Die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler ist in diesem Zeitrahmen verpflichtend.

## BASS 12-63 Nr. 3 – 2.5 Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden ...

### 2.5

Vor- und Nachmittagsunterricht dürfen 360 Minuten nicht überschreiten.

Vormittag nicht mehr als 300 Minuten Unterricht

die Mittagspause zwischen Vormittagsunterricht Nachmittagsunterricht 60 Minuten

## BASS 12-63 Nr. 3 – 2.6/7 Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden ...

### 2.6

Im Vormittag sollen Pausenzeiten insgesamt wenigstens 40 Minuten, darunter mindestens eine Pausenzeit von wenigstens 15 Minuten




die Mittagspause dauert zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht 60 Minuten

# Stundenplan 2

## Lernzeit (Band) Doppelstunden

Beispielstundenplan 30 Std. + 6 Std.verpfl. Ganztagsangebote

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45	1				
8.50-9.35	2				
<i>15 Minutenpause</i>					
9.50-10.35	3				
10.40-11.25	4				
<i>15 Minutenpause</i>					
11.40-12.25	5				
12.30-13.15	6				
<i>60 Minutenpause</i>					
14.15-15.00	7			AG	
15.05-15.55	8			AG	

- I  Stunden, die aus Stundentafel und Ergänzungsstunden zusammengesetzt sind.
- II  Stunden, die dem Ganzttag zugerechnet werden
- III  freiwillige, evtl. kostenpflichtige Angebote



# Stundenplan 1

## Lernzeit Einzelstunden

Beispielstundenplan 30 Std. + 6 Std.verpfl. Ganztagsangebote



- I Stunden, die aus Stundentafel und Ergänzungsstunden zusammengesetzt sind.
- II Stunden, die dem Ganztage zugerechnet werden
- III freiwillige, evtl. kostenpflichtige Angebote



Personal

Rhythmisierung

Kapitalisierung

# 05a Klasse 5a (Sc)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>1</b>	<b>E</b> Fu A105	<b>M</b> Rs A105	<b>E</b> Fu A105	<b>M</b> Rs A105	<b>Sp</b> Gs B904
<b>2</b>		<b>Bi</b> Rs	<b>KR.</b> Sc A105	<b>E</b> Fu A105	<b>Bi</b> Rs
<b>3</b>	<b>Mu</b> Sc B005	<b>E</b> Fu A105	<b>Sp</b> Gs A016	<b>Ek</b> Bz A105	<b>D</b> Sc A105
<b>4</b>	<b>Ek</b> Bz A105	<b>D</b> Sc A105		<b>FD.</b> Sc A105	
<b>5</b>	<b>Tx</b> Lo A404	<b>Sp</b> Gs A016	<b>D</b> Sc A105	<b>D</b> Sc A105	<b>M</b> Rs A105
<b>6</b>		<b>*FM.</b> Gs	<b>M</b> Rs A105	<b>KR.</b> Sc A105	
<b>7</b>					
<b>8</b>	<b>ÜB</b> Sc A105		<b>Mu</b> Sc B005	<b>*DAG.</b> Mo A106	
<b>9</b>	<b>Bi</b> Rs		<b>SL</b> Sc A105		

**Rhythmisierung**

**Mittagspause**

**Lernzeiten**

Räume

Mittagspause

Stundenplan

Hausaufgaben

Rhythmisierung

Aufsicht

Kooperation

Lernzeit

Studentafel

Kapitalisierung

...









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

und

gutes Gelingen für Ihre weitere Arbeit

im und am

Ganzttag

